

Schwalbacher Zeitung

52. Jahrgang Nr. 19 • 8. Mai 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Rasende Radfahrer und staunende Fans an der Strecke



Ein großes Spektakel war am vergangenen Donnerstag wieder das Radrennen Eschborn-Frankfurt, das auch in diesem Jahr zweimal durch die Sulzbacher und die Sodener Straße führte. Mit fast 50 Stundenkilometern schoss das Hauptfeld um den Kreisverkehr am Ortsausgang Richtung Sulzbach und raste dann am „Feinschmeckerlädchen“ vorbei, wo auf dem Gelände der ehemaligen Tankstelle wieder ein gut besuchtes Streckenfest stattfand. Mehrere hundert Schwalbacher feuerten die Radler dabei bei bestem Wetter an.

MS/Fotos: Bär

Der nächste Starkregen kommt bestimmt

Schwalbach (MS). Am Samstag ging das erste heftige Gewitter des Jahres über Schwalbach nieder und hinterließ in kurzer Zeit auf jedem Quadratmeter rund 15 Liter Wasser. Auch wenn das schon recht bedrohlich aussah, muss auch in Schwalbach künftig mit der doppelten oder gar dreifachen Menge gerechnet werden. Was dann passiert, hat die Stadt im vergangenen Jahr von einem Ingenieur-

soll der Oberflächenabfluss am Gebäude überprüft und verbessert werden. Außerdem sollte die Stadt dafür sorgen, dass das Wasser auf dem Gelände besser versickern kann. Weitere Präventionsmaßnahmen sollten nur geprüft werden. Ähnliche Dinge raten die Gutachter auch für die anderen 19 untersuchten Gebäude. Einige private Anwesen sind dagegen stärker gefährdet. In genauen Karten weist das Gutachten diese aus und empfiehlt der Stadt mehr aufklärende Öffentlichkeitsarbeit. Aus diesem Grund wurden die Ergebnisse der Studie Ende vergangenen Jahres auch in einer Bürgerversammlung vorgestellt, die allerdings nur auf wenig Interesse stieß. Dabei schreiben die Gutachter: „Neben den zentralen und dezentralen Präventionsmaßnahmen, den Überflutungsschutz durch die Kommune zu verbessern, ist es auch Aufgabe eines jeden Bürgers, seine persönliche Gefährdungssituation zu beurteilen und gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen.“

Dazu zählen vor allem Rückhalteklappen, die verhindern, dass bei Starkregen Wasser aus der Kanalisation zurück in Keller fließen kann. In Schwalbach wurden dadurch in der Vergangen-

heit größere Schäden angerichtet als durch das Hochwasser von Wald- und Sauerbornsbach. So gab es beim Starkregen im August 2023 in der Mecklenburger Straße viele überflutete Keller. Die Kanalisation in der Straße – die zwischenzeitlich saniert wurde – war offenbar nicht mehr leistungsfähig genug und viele Häuser waren nicht oder nur unzureichend gegen das zurück drückende Wasser geschützt. Wenig Effekte sehen die Ingenieure der „Kommuna-Consult Becker AG“ dagegen in großen Regenrückhaltebecken oberhalb der Stadt. Die beiden vorhandenen Rückhaltebecken an Wald- und Sauerbornsbach hätte zwar durchaus einen „positiven Effekt“, seien jedoch nicht in der Lage, Überschwemmungen im Ortskern vollständig zu verhindern. Solche dezentralen Maßnahmen seien in Schwalbach „nur bedingt erfolgreich“. Wichtiger sei eine rückhaltungsorientierte Acker- und Weidewirtschaft etwa entlang des Sauerbornsbach unterhalb des Kronberger Hangs. „Mit der richtigen Gestaltung und Bebauung land- und forstwirtschaftlicher Flächen kann ein großer Beitrag zur Überflutungsvorsorge geleistet werden“, heißt es in dem Papier.



Bis weit in die Hauptstraße stand am 10. Juni 2007 das Hochwasser. Foto: Archiv

büro ermitteln lassen und will daraus vorbeugende Maßnahmen entwickeln. Die gute Nachricht: Außer in einigen wenigen Bereichen entlang der beiden Bäche lassen sich in Schwalbach Hab und Gut mit relativ einfachen Mitteln schützen. Im Zuge des „Starkregenrisikomanagements“ haben sich die Ingenieure 20 meist öffentliche Gebäude näher angesehen und Maßnahmen vorgeschlagen. Immerhin 12 der 20 Gebäuden attestiert das Gutachten eine „sehr hohe“ Gefährdung. Dazu zählen das Feuerwehrhaus, die Geschwister-Scholl- und die Albert-Einstein-Schule, aber auch das EVIM-Seniorenzentrum im Europaring und das Gemeindezentrum der Evangelischen Limesgemeinde samt Kindergarten. Große bauliche Veränderungen sind aber auch an diesen Gebäuden nicht erforderlich, um sie effizient gegen Starkregenereignisse zu schützen. Selbst für das Feuerwehrhaus in der Hauptstraße, das laut Gutachten von einer „mäßigen bis sehr hohen Überflutung an allen Gebäudeseiten“ bedroht ist, empfehlen die Experten nur geringfügige Verbesserungen. So



Nahe der Alt Königstraße verwandelt sich der Sauerbornsbach bei Starkregen in einen reißenden Fluss. Zuletzt hat er vor zwei Jahre die kleine Fußgängerbrücke weggerissen. Foto: Archiv

Mauk
GARTENWELT
Sonntag ist Muttertag!
Blumensträuße versch. Farben, Größen und Ausführungen, ab **9.99** Abb. ähnlich
DIESEN SAMSTAG BIS 19 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 19 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

GARDINENSERVICE
• Abhängen
• Waschen oder Reinigen
• Wieder Aufhängen
Ab sofort: Termin nach Vereinbarung
BETTEN UND GARDINEN
STEINECKER
BETTER LIVING | BETTER SLEEPING
Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

HÖRSYSTEME
stoffers
Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird
Hören Sie denn wirklich noch alles gut?
Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de



Der Ehrenamtspunkt ist bereits ein vertrautes Bild auf dem Wochenmarkt. Für das Ehrenamt aktiv waren dieses Mal (von links) Bettina Klepsch-Bayer, Jürgen Bayer sowie Christina Broda (3.v.r.) und Robina Sultan-Noori mit Tochter. Über ihr Engagement freuten sich Bürgermeister Alexander Immisch und Stadträtin Monika Maier (Mitte) sowie Martin Mrosek (2.v.r.). Foto: Stadt Schwalbach

Auf dem Weg zum eigenen Projekt

Schwalbach (sz). Noch bis zum 16. Mai können sich Schwalbacherinnen und Schwalbacher mit ihrer Idee für das Engagement-Lotsen-Programm im Rathaus anmelden. Im Rahmen der Werbekampagne für das Programm präsentierte der Schwalbacher Ehrenamtsbeauftragte gemeinsam mit den bisherigen Lotsen Christina und Jörn Broda am vergangenen Freitag die Ergebnisse des Projektjahrgangs 2023. Neben dem Arbeitskreis „Smart Energy“ – dem jüngsten Arbeitskreis der Kulturkreis GmbH – entstand dabei auch der Ehrenamts-Punkt Schwalbach, dessen Ziel es ist, die Sichtbarkeit des Ehrenamts in der Stadt zu stärken. Da bereits viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher ehrenamtlich aktiv sind, verteilen Mitarbeitende des Ehrenamts-Punkts unter dem Motto „Sie bringen Schwalbach zum Blühen“ Beetpflanzen für Balkon und Garten als Zeichen der Wertschätzung für bestehendes Engagement. Wer Lust hat, eigene Ideen für ein ehrenamtliches Projekt zu verwirklichen und dabei Neues zu lernen, ist zum Mitmachen eingeladen: An vier Kurs-Tagen – davon je zwei in Prä-

senz, zwei digital – wird in Zusammenarbeit mit der Landes-Ehrenamtsagentur Hessen vermittelt, wie ein eigenes Projekt professionell geplant und umgesetzt werden kann. Anschließend realisieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Vorhaben in Schwalbach. Von der Ideenfindung bis zur Umsetzung erhalten sie Unterstützung durch den städtischen Ehrenamtsbeauftragten Martin Mrosek. Die Projekte sollen mindestens ein Jahr lang aktiv sein, können danach aber auch beendet werden. Eine langfristige Verpflichtung besteht nicht. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung stehen pro Projekt 500 Euro Fördermittel zur Verfügung. Auch Teams können sich bewerben und gemeinsam ein Vorhaben umsetzen. Interessierte am Engagement-Lotsen-Projekt können sich bei Martin Mrosek per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-804192 melden. Vereine und Gruppen sind außerdem aufgerufen, sich für die Monate Juni, Juli, August und Oktober zu melden, falls sie selbst einen Ehrenamts-Punkt übernehmen möchten.

Der Traum vom Frieden in Europa

Schwalbach (sz). Anlässlich des Europatages und des 75-jährigen Jubiläums des Schuman-Plans lädt die Stadtbücherei am Donnerstag, 15. Mai, um 19 Uhr zu einem Vortrag von Dr. Detlef Müller zum Thema „Vereintes Europa – Ein Traum vom Frieden“ ein. Der Manager und Berater im Ruhestand war Berater der Bundesregierung beim Codex Alimentarius der Vereinten Nationen, war Mitglied im Leitungsteam von mehreren EU-Forschungsprojekten und seinerzeit Vorsitzender der Europäischen Gesellschaft für Risikoanalyse. Am 9. Mai 1950 schlug der französische Außenminister Robert Schuman in einer Rede die Schaffung einer Europäischen Gemein-

schaft für Kohle und Stahl (EGKS) vor, deren Mitglieder ihre Kohle- und Stahlproduktion zusammenlegen sollten. Damit wurde der Grundstein für ein friedliches und vereintes Europa gelegt. Robert Schuman sagte unter anderem „Der Friede der Welt kann nicht gewahrt werden ohne schöpferische Anstrengungen, die der Größe der Bedrohung entsprechen.“ Das ist nach Meinung der Veranstalter heute aktueller denn je. Einen Einblick in die aktuelle Arbeit der Kommission und des Europaparlamentes gibt der ehemalige Europa-Abgeordnete Thomas Mann in seinem anschließenden Kommentar. Im Weiteren besteht die Gelegenheit zu einer Diskussions- und Fragerunde. Der Eintritt ist frei.

„Oppa Balsers“ Geschichte

Schwalbach (sz). Am Montag, 19. Mai, ist Klaus Thanheiser mit seinem Erzähltheater „Oppa Balsers Lebensgeschichte“ um 19.30 Uhr zu Gast in der Stadtbücherei. „Oppa Balser“ ist eine spannende, lustige und besinnliche Geschichte in Frankfurter Mundart, die seine Lebensgeschichte von der Geburt 1891 in Schwalbach bis zu seinem Tod 1975 erzählt. Das Erzähltheater spannt den Bogen vom Kaiserreich, der Weimarer Republik, über die Nazizeit bis hin zur Bundesrepublik Deutschland. Es ist in drei Linien gestaltet: Die Entwicklung einer einfachen Familie aus dem alten Schwalbach, deren wirtschaftliche Situation, umrahmt von den

politischen Begebenheiten. Die Geschichte birgt viele Erinnerungen an die gelebte Zeit und gibt aber auch Anlass zum Nachdenken. Selbst für nachgeborene Generationen ist sie nach Angaben der Veranstalter interessant und werde zu einem lebendigen Geschichtsunterricht. Sie zeige auf, dass der Weg zu Freiheit und Wohlstand ein schwerer, entbehrungsreicher Weg war. „Diese Erfahrungen sind wertvoll und sollten bewahrt werden“, sagt der in Liederbach lebende Autor Klaus Thanheiser. Der Eintritt ist frei. Es wird aber um eine Spende zugunsten der Bürgerkulturstiftung Schwalbach gebeten.

Von der Prinzessin zum Hasen Hibiskus

Schwalbach (sz). Auch im Mai gibt es in der Stadtbücherei immer mittwochs um 15.15 Uhr eine Vorlesestunde mit einer Bilderbuchgeschichte für das Geschichtentheater „Kamishibai“. Im Anschluss wird gemeinsam zur Geschichte gemalt oder gebastelt. Mit dem coolen Anton ist der Vorleseclub am gestrigen Mittwoch gestartet. Weiter geht es am 14. Mai mit dem Märchen von der Prinzessin auf der Erbse von Hans Christian Andersen: Es war einmal ein Prinz, der wollte eine Prinzessin heiraten. Aber es sollte eine wirkliche Prinzessin sein. Da reiste er in der ganzen Welt herum, um eine solche zu finden, aber überall war etwas im Wege. Am 21. Mai führt die Geschichte von Emma und Paul auf einen

Spielplatz. Toll, welche Spielgeräte es da gibt. Plötzlich werden die Kinder von einem Regenschauer überrascht, doch das Spielhäuschen bietet den Kindern Schutz. Spannend wird es am 28. Mai, denn dann löst Hasen-Detektiv Hibiskus den spannenden Kriminalfall rund um einen Möhrenklau und die Kinder helfen beim Rätselraten um den Täter mit. Das Angebot der „Lesestreppe“ richtet sich an Kinder zwischen vier und sieben Jahren. Alle Termine finden in der Stadtbücherei am Marktplatz statt. Das Team der Stadtbücherei bittet um eine Voranmeldung, gerne direkt in der Bücherei, per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804333.

Am Samstag Flohmarkt am Marktplatz

Schwalbach (sz). Am Samstag, 10. Mai, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der zweite Flohmarkt in diesem Jahr auf dem Marktplatz statt. Der Aufbau für Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags von einem Marktmeister

vor Ort eingenommen, weshalb eine vorherige Anmeldung nicht notwendig ist. Anbieter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Parkdeck abzustellen und nicht den REWE-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei.

- Anzeige -

A-WISSEN

Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Fieber?

Die Körpertemperatur misst man rektale am genauesten und zuverlässigsten. Die Analyse im Ohr ist dann gut, wenn man das Ohr dabei nach oben und hinten zieht. Stirnmessung per Infrarottechnik oder auch die Temperaturmessung im Mund sind nicht verlässlich. Grundsätzlich ist die Körpertemperatur abhängig von vielen Dingen wie z.B.: Tageszeit, Hormonen und Schmerzen. Abends ist die Temperatur meist am höchsten. Wann hat man Fieber? Die normale Temperatur liegt zwischen 36,5 und 37 Grad Celsius. Ab 37,6 bis 38,5 Grad spricht man von erhöhter Temperatur. Ab 38,5 Grad Celsius hat man Fieber. Neugeborene haben eine niedrigere Schwelle (ab 38 Grad). Der Hypothalamus steuert die Temperatur und sorgt dafür, dass ein bestimmter Sollwert erreicht wird. Durch Botenstoffe des Immunsystems wird dieser Wert erhöht. Dann vermehren sich Krankheitskeime weniger stark. Die Hautgefäße verengen sich damit nicht so viel Wärme abgeben kann - Schüttelfrost. Fieber ist keine Krankheit, sondern ein Symptom – meist einer Infektion. Ob das Fieber bedrohlich ist, hängt vom Allgemeinzustand des Körpers ab. Fieber senken sollte man definitiv ab ca. 40 Grad. Paracetamol und Ibuprofen

sind die gängigsten Senker. Die Wirkung kann sogar potenziert werden, wenn beide Präparate gleichzeitig oder abwechselnd eingenommen werden. Bauch- und Wadenwickel mit warmen Tüchern helfen. Kinder nicht zu warm einpacken, damit der Körper die Hitze loswerden kann.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihre

Magdalena Roth

Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.

Bahnstraße 51

61449 Steinbach

Der Weg zum besten Stromtarif

Schwalbach (sz). Um die Grundlagen des Strommarkts und die Frage, wann ein Wechsel des Anbieters sinnvoll ist und wie man überhaupt wechselt, geht es beim nächsten Treffen des Arbeitskreis „Smart-Energy“ am Dienstag, 13. Mai, um 19 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus. Jürgen Bayer und Jörn Broda, die Initiatoren des Arbeitskreises, geben praktische Tipps. Am Ende des Abends sollte jede Besucherin und jeder Besucher wissen, ob sie aktuell den besten Stromtarif hat oder wie er oder sie dorthin wechseln kann. Wer sich nicht nur generell informieren möchte, sondern konkret einen Wechsel des Stromtarifs anstrebt, wird gebeten, die letzte Stromrechnung zu dem Treffen im Bürgerhaus mitzubringen. Als zusätzliches „Bonbon“ wird im Anschluss Edmund Martin seine Solaranlage mit Solarmodulen, Batteriespeicher, Wlan-IR-Lesekopf am Stromzähler und einer dynamischer Stromsteuerung als ESS kurz vorstellen. Detailliert und ausführlich wird dieses Thema an einem der nächsten Info-Abende des Arbeitskreises behandelt.

Fahrrad-Aktionstag auf dem Marktplatz

Schwalbach (sz). Ein Fahrradaktionstag findet am Samstag, 24. Mai, von 10 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz statt. Unter anderem gibt es eine Versteigerung von Fundrädern, einen Fahrrad-Flohmarkt, Tipps für Service und Reparatur und die Möglichkeit zur Fahrradcodierung. Ferner hat der ADFC einen Infostand, an dem es auch Essen und Getränke geben wird.

Termine		
Donnerstag, 8. Mai: öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.	Dienstag, 13. Mai: offene Sprechstunde der Polizei ab 9.30 Uhr auf dem kleinen Wochenmarkt in der Pflingstbrunnenstraße.	Donnerstag, 15. Mai: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.
Freitag, 9. Mai: geführter Abendspaziergang durch das Arboretum. Treffpunkt um 18 Uhr am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“.	Dienstag, 13. Mai: Frühlingsempfang der CDU Schwalbach um 18.30 Uhr im „Historischen Rathaus“.	Samstag, 17. Mai: Eröffnung der Freibad-Saison um 10 Uhr im Naturbad in der Wilhelm-Leuschner-Straße.
Freitag, 9. Mai: Chansons-Abend mit Marcel Adam um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.	Dienstag, 13. Mai: Treffen des Arbeitskreis „Smart-Energy“ um 19 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.	Samstag, 17. Mai: Tag der offenen Tür von 11 bis 17 Uhr bei der Feuerwehr Schwalbach.
Samstag, 10. Mai: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.	Mittwoch, 14. Mai: Treffpunkt Lesestreppe mit „Die Prinzessin auf der Erbse“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.	Montag, 19. Mai: Lesung „Oppa Balsers Geschichte“ um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei.
Samstag, 10. Mai: Tag der offenen Tür beim TC Schwalbach ab 14 Uhr auf der Tennis-Anlage „Am Erlenborn 5“.	Mittwoch, 14. Mai: Wohnzimmerkonzert mit Mikol Frachey um 18 Uhr bei „Cowhide House Concerts“.	Mittwoch, 21. Mai: Treffpunkt Lesestreppe mit „Emma und Paul auf dem Spielplatz“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.
Samstag, 10. Mai: Begegnungscfé um 15 Uhr im Gemeinschaftsraum der Flüchtlings-Unterkunft „Am Erlenborn 7“.	Mittwoch, 14. Mai: Teffen der Vereinsvorsitzenden um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.	Mittwoch, 21. Mai: Sprechstunde bei Erstem Stadtrat Thomas Milkowitsch um 16 Uhr im Rathaus.
Samstag, 10. Mai: Auftritt von „The Time Bandits“ ab 19 Uhr in der „Kulteiche“.	Donnerstag, 15. Mai: Vortrag Vereintes Europa – Ein Traum vom Frieden“ um 19 Uhr in der Stadtbücherei.	Donnerstag, 22. Mai: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Schwalbacher Spitzen

Kein Grund zur Aufregung

von Mathias Schlosser

Ganz gleich ob in Schwalbach oder in Berlin: Wenn in der Politik etwas Unerwartetes passiert, ist die Aufregung groß. Und so wurde in die Tatsache, dass Friedrich Merz erst im zweiten Wahlgang zum Bundeskanzler gewählt wurde, allerlei hineininterpretiert. Ganze Sondersendungen befassten sich damit, ob der Neue nun beschädigt ist oder nicht und welche Auswirkungen das Ganze auf Deutschland und die Welt hat.

Keine Kita auf dem Moos-Gelände

Schwalbach (MS). Nächste Wendung in der Diskussion um die Zukunft der Kita St. Pankratius. Die Familie Moos hat ihr Angebot zurückgezogen, einen Teil der ehemaligen Verkaufsräume in der Burgstraße in eine Kita umzuwandeln und die Räume dann an die Stadt oder die katholische Kirchengemeinde langfristig zu vermieten. Damit entfällt die Variante, die bisher die besten Aussichten auf Verwirklichung hatte. Denn mit der SPD-Fraktion hatte sich die größte Fraktion im Stadtparlament dafür ausgesprochen. Die CDU hatte sich noch nicht entschieden. Lediglich die Grünen waren dagegen und wollen, dass die Kita wie ursprünglich geplant auf dem bisherigen Gelände in der Friedrich-Ebert-Straße neu gebaut wird. Das hatten Stadt und Kirchengemeinde schon 2019 grundsätzlich verabredet. Pläne wurden erstellt und mittlerweile liegt sogar eine Baugenehmigung für den Neubau vor. Das alte Gebäude wurde längst geräumt und die Kinder vorübergehend im Obergeschoss des „Tausendfüßlerhauses“ untergebracht. Im vergangenen Jahr hat allerdings dann der Magistrat mit Blick auf die Finanzen der Stadt Schwalbach empfohlen, auf den rund acht Millionen Euro teuren Neubau zu verzichten, von denen die Stadt nach der Vereinbarung mit der Kirchengemeinde rund 5,5

Dabei haben im Bundestag die Abgeordneten nur das gemacht, für das sie gewählt worden sind: Sie haben nach eigenem Wissen und Gewissen abgestimmt. Und wenn das 630 Männer und Frauen tun, dann kann es durchaus sein, dass das Ergebnis nicht dem entspricht, was man zuvor erwartet und erhofft hatte. Auch wenn die Motive der „Abweichler“ sicher nicht immer ehrenhaft waren – und staatstragend schon gar nicht – hat die Abstimmung am Dienstag doch gezeigt, dass in Deutschland niemand einfach so durchregieren kann. In einer Zeit, in der die drei wichtigsten Staatenlenker der Welt ziemlich autokratische Züge haben, ist das gut zu wissen – auch wenn es manchmal anstrengend ist.

Millionen Euro bezahlen müsste. Seither wird heftig diskutiert, ob die neue Kita gebraucht wird oder ob es nicht anderweitig genügen Betreuungsplätze in Schwalbach gibt beziehungsweise ob es auch eine kleinere Lösung tut. Eine dieser Lösungen war die Einrichtung einer kleineren Kita auf dem Moos-Gelände, was die Kirchengemeinde allerdings bisher klar abgelehnt hat. Als erste auf die neue Situation haben die Grünen reagiert. Entgegen der Meinung der anderen beiden großen Fraktionen von SPD und CDU sind die Grünen der Auffassung, dass die Plätze in der geplanten Kita benötigt werden. „Die aktuellen Prognosen für die Schwalbacher Kinderbetreuung signalisieren aktuell einen großen, nicht gedeckten Bedarf“, schreibt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Katja Lindenau in einer Pressemitteilung. Durch die Absage der Familie Moos fühlen sich die Grünen nun bestätigt. Katja Lindenau: „Wir gehen davon aus, dass sich SPD und CDU angesichts der aktuellen Situation nun wieder zum Projekt Kita und Krippe St. Pankratius bekennen.“ Für die Stadt sei der Neubau der traditionsreichen Einrichtung die „beste und inzwischen alternativlose Option“, die erforderlichen Betreuungsplätze bereitzustellen.“

Scheck für das „Schwalbennest“

Schwalbach (sz). Beim Besuch der DRK-Kindertagesstätte „Schwalbennest“ am Mittelweg überreichte Kreisbeigeordneter Axel Fink einen symbolischen Scheck in Höhe von 250.000 Euro an Sabine Mushake, die Geschäftsführerin der DRK Main-Taunus Familiendienste gGmbH, dem Träger der zweigruppigen Kindertagesstätte. Die Mittel stammen aus dem „Landesinvestitionsprogramm Kinderbetreuung“, die nach einem Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Kassels nunmehr ausgezahlt werden. Auch Bürgermeister Alexander Immisch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch waren zur Scheckübergabe gekommen und überzeugten sich bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Einrichtung von deren offenen Raumgestaltung, die zum Entdecken, Spielen und Lernen einlädt. Die Leiterin der Kindertagesstätte, Regina Rosenthal, erläuterte die Nutzung des Ende

2022 errichteten Neubaus für zwei Gruppen à 25 Kindern, der sich durch viele Fenster in Richtung des großzügigen Außengeländes auszeichnet. Zuvor war die Einrichtung seit ihrer Eröffnung im April 2015 in Containern untergebracht, deren Betriebserlaubnis auf fünf Jahre begrenzt war. Cordula Ostheimer, Fachbereichsleiterin Recht & Organisation der DRK Main-Taunus Familiendienste, erinnerte an die unmittelbar vor Ausbruch der Corona-Pandemie getroffene Entscheidung für den Neubau und die Schließung eines Erbpachtvertrags für das Grundstück zwischen der Stadt und dem Träger. Dass die Baukosten mit rund 2,1 Millionen Euro etwas über den geplanten Ausgaben lagen, sei insbesondere den gestiegenen Materialpreisen zur Corona-Zeit geschuldet gewesen. Den größten Teil der Kosten für den Neubau hat die Stadt Schwalbach mit rund 1,85 Millionen Euro bezahlt.



Thomas Milkowitsch, Axel Fink, Regina Rosenthal, Sabine Mushake, Cordula Ostheimer und Alexander Immisch (von links) bei der Scheckübergabe am Mittelweg. Foto: Stadt Schwalbach

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommsersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Mit Verachtung
oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen.
Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

www.successfully-coached.com

**PROSTATAKREBS –
SCHONEND UND SICHER BEHADELN
MITTELS IRE-NANOKNIFE / FOKALE THERAPIEN**

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich, telefonisch, per Mail sowie WhatsApp jederzeit für Sie da – ich freue mich sehr auf Sie!

**BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN
CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN**
Kooperationspartner der Vitus Privatklinik GmbH Offenbach
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH
65719 HOFHEIM AM TAUNUS
info@cmhk-gesundheitsdienstleistungen.de
info@premiumbetreuung.com · 0151-706 55 048

Es handelt sich um ein Angebot für privat Versicherte sowie Selbstzahler.

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in Germany

NACHHALTIG. DESIGN. TRADITION.

Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0

Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0

Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. Mai 2025

Widder

21.3.–20.4.

Stier

21.4.–20.5.

Zwilling

21.5.–21.06.

Krebs

22.6.–22.7.

Löwe

23.7.–23.8.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Konzentrations-schwierigkeiten bereiten Ihnen private Probleme, denen Sie aber keine übermäßige Bedeutung zumessen sollten. Ein Anruf bringt überraschende Abwechslung.

Eine unangenehme Situation im beruflichen Bereich lässt sich nicht einfach aussitzen. Gemeinsam mit Ihren Kollegen müssen Sie eine Lösungsstrategie finden – und zwar schnell.

Sie sind energisch, willensstark und setzen Ihre Vorstellungen durch. Eine gewisse Rechthaberei könnte allerdings im Freundeskreis zu Spannungen führen, die unangenehm werden.

Sie befinden sich in Hochform. Sie sind äußerst kreativ und können sich jetzt einige Projekte zutrauen, die Ihnen vor ein paar Tagen noch eine Nummer zu groß gewesen wären.

Auch mit kleineren Schritten kommen Sie voran. In der kommenden Woche werden Ihnen einige realisierbare Ideen haben. Verschieben Sie nichts aufs Abstellgleis!

Sie sind auf Erfolgskurs und können sich vor lukrativen Angeboten kaum retten. Doch engagieren Sie sich ruhig auch für Dinge, die nicht unmittelbar auf Gewinn ausgerichtet sind.

Waage

24.9.–23.10.

Skorpion

24.10.–22.11.

Schütze

23.11.–21.12.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wassermann

21.1.–19.2.

Fische

20.2.–20.3.

Damit das Wasser im Naturbad in diesem Jahr schneller regeneriert, wurde das Aufbereitungsbecken grundlegend erneuert. Foto: Schlosser

Naturbad startet in die neue Saison

Schwalbach (sz). Wie berichtet beginnt am Samstag, 17. Mai, in Schwalbach die Freibad-Saison. In Abhängigkeit vom Wetter hat das Naturbad dann bis Mitte September täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Einlass für Dauerkartenbesitzer bis 19.30 Uhr.

Bürgermeister Alexander Immisch sagt: „Wenn es jetzt wieder wärmer wird, freuen sich viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher und auch Gäste aus der Umgebung auf den natürlichen Badespaß im hautverträglichen Wasser, ganz ohne Chlor. Allen kleinen und großen Badegästen wünsche ich erfrischende und erholsame Besuche in unserem Naturbad.“ Bei unveränderten Eintrittspreisen wird auch das neue Kassensystem die Badegäste erfreuen. Dieses bietet nicht nur moderne Einlassterminals mit neuen Scannern, sondern es ermöglicht auch einen bargeldlosen Zahlungsverkehr mit EC- oder Kreditkarte sowie mit Smartphone oder Smartwatch.

Nachdem die Becken im vergangenen Jahr im Hochsommer zeitweise aufgrund längerer Regenerationszeiten des Wasser geschlossen bleiben mussten, blickt Kai-Thorsten Lorenz, Geschäftsführer der Wasserversorgung Main-Taunus, die das Bad betreibt, mit Zuversicht auf die neue Badesaison: „Da das Wasser nicht wie in einem üblichen Schwimmbad mit Chlor behandelt wird, um den strengen Hygieneanforderungen zu genügen, braucht es in Zeiten von hoher Belastung eine Regenerationsphase, damit die mechanisch-biologische Reinigung durch das separate Regenerationsbecken wirken kann. Wir haben verschiedene Maßnahmen getroffen, um diese Regenerationsphasen des Wassers wieder zu verkürzen.“

So wurde der Regenerationsbereich des Naturbades grundlegend ertüchtigt. Alle Zu- und Ableitungen wurden inspiziert und gespült. Weiterhin wurde im Nichtschwimmerbecken mit einem Saugbagger die bis zu einem Meter dicke Kiesschicht komplett entfernt und gegen neuen Kies ersetzt. Das unter dem Kies befindliche Schutzvlies wurde zudem komplett erneuert.

Nach diesen intensiven vorbereitenden Arbeiten freuen sich Badleiter Chafik Fouta und das ganze Team des Naturbads auf den Saisonstart, auf ein Wiedersehen mit den Stammgästen und auf viele neue Besucherinnen und Besucher.

Im Juli und August öffnet das Bad mittwochs bereits ab 8 Uhr zum Frühschwimmen seine Pforten und von Anfang Juni bis Ende August wird es auch wieder eine Badezeit speziell für Frauen geben: Ab Donnerstag, 5. Juni, ist das Bad an diesem Wochentag jeweils von 20 Uhr bis 22 Uhr nur für sie geöffnet. Ab Mitte August wird diese Badezeit der dann bereits früher einbrechenden Dunkelheit angepasst.

Auch wenn die Sonne nicht scheint, ist das Naturbad nach Angaben der Stadtverwaltung ein „attraktives Ziel für die Freizeit“. Denn außer dem sehr schönen Spielplatz mit einem Holzschiff für Kinder gibt es dort auch ein Beachvolleyball-Feld, einen Bolzplatz und zwei Tischtennisplatten.

Die Eintrittspreise bleiben in diesem Jahr unverändert. Eine Tageskarte kostet für Erwachsene 4 Euro (Abendtarif ab 18 Uhr: 3 Euro), für Kinder und Jugendliche (von sechs bis 18 Jahren) 2,50 Euro.

Tennisclub öffnet Samstag seine Türen

Schwalbach (sz). Am Samstag, 10. Mai, lädt der TC Schwalbach alle am Tennis Interessierte und Mitglieder zu seinem diesjährigen Tag der offenen Tür auf die Clubanlage „Am Erlenborn 5“ ein.

Ab 14 Uhr gibt es dort ein umfangreiches Programm rund um den „weißen Sport“. Dazu gehört unter anderem ein „Schnuppertraining für Erwachsene und Jugendliche“ mit dem neuen Cheftrainer Sascha Lehmann und seiner Tennisschule SLTA. Für die Jüngsten gibt es einen Spiele- und Tennisparcours für die Jüngsten.

Auf der Clubterrasse serviert der Wirt des Vereinsheims Kaffee und Kuchen. Außerdem stehen der Vorstand und das neue Trainerteam für Gespräche bereit und geben einen Ausblick auf die neue Saison. Weitere Informationen über den Schwalbacher Tennisclub gibt es unter tc-schwalbach.de im Internet.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Alexander Bommersheim

Redaktion:

Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

8 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Kelterei HERBERTH

Im Kronthal 12-16 • 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

15 5

Sonntag

18 8

Samstag

18 6

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Lothar Schreck, Birgit Müller, Harald Otto und Günter Helbig (von links) haben die Lieblingsfotos in den Kubus im Limes-Einkaufszentrum gehängt. Foto: Fotokreis

Kombi aus Können und Kreativität

Schwalbach (sz). Seit Montag vergangener Woche hat der Fotokreis den Kubus im Limes-Einkaufszentrum mit seinen Lieblingsfotos bestückt. Die kleine Ausstellung wird bis zum 27. Mai dort zu sehen sein. Ein Lieblingsfoto entsteht laut Fotokreis oft durch eine Kombination aus technischen, ästhetischen und emotionalen Faktoren. Technisch gesehen spielt die Komposition eine große Rolle: Die Anordnung der Elemente im Bild, die Balance, der Einsatz von Linien, Farben und Licht. Ein gut komponiertes Foto lenkt den Blick des Betrachters auf das Wesentliche und vermittelt eine klare Botschaft oder Stimmung. Ästhetisch betrachtet ist die Wahl des Moments entscheidend. Ein Fotograf sucht nach dem perfekten Augenblick, bei dem Licht, Schatten, Bewegung oder Emotionen harmonisch zusammenkommen. Das kann ein Sonnenuntergang sein, der warme Licht auf Gesichter wirft, oder ein spontaner Ausdruck, der pure Lebensfreude zeigt. Emotional gesehen, wird ein Foto zu einem Lieblingsbild, wenn es eine Geschichte erzählt oder eine bestimmte Erinnerung wachruft. Vielleicht ist es das erste Foto mit einem ge-

liebten Menschen, ein Bild von einem bedeutenden Ereignis oder ein Schnappschuss, der eine persönliche Entwicklung dokumentiert. Als Fotograf oder Fotografin ist es auch wichtig, die eigene kreative Handschrift einzubringen. Ein Lieblingsfoto spiegelt oft die individuelle Sichtweise, den Stil und die Leidenschaft des Fotografen wider. Es ist ein Werk, das nicht nur technisch gelungen ist, sondern auch eine tiefere Bedeutung oder eine besondere Atmosphäre vermittelt. „Kurz gesagt: Ein Foto wird zu einem Lieblingsfoto, wenn es durch die perfekte Kombination aus technischem Können, künstlerischer Gestaltung und emotionaler Tiefe eine besondere Verbindung zu dem Betrachter oder dem Fotografen selbst herstellt“, schreibt der Fotokreis in einer Mitteilung. Weitere Fotografien der Mitglieder finden sich auf der Internetseite fotokreis-schwalbach.de unter „Galerie“. Wer Interesse hat, bei dem Schwalbacher Verein mitzumachen, kann jederzeit zu den wöchentlichen Treffen kommen. Die finden immer dienstags um 20 Uhr in einem Raum im Gemeindezentrum der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt.

Offene Sprechstunde am Wochenmarkt

Schwalbach (sz). Am Dienstag, 13. Mai, ist die Polizeidirektion Main-Taunus mit einem Informationsstand auf dem kleinen Wochenmarkt in der Pfingstbrunnenstraße vertreten. Von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr bietet der Schutzmann vor Ort, Christian Schneider, gemeinsam mit seinem Kollegen Florian Meerheim eine offene Sprechstunde an. Neben der Möglichkeit, direkt mit den Beamten ins Gespräch zu kommen, informiert das Präventionsteam rund um das Thema häusliche Gewalt. Im Main-Taunus-Kreis wurden im Jahr 2024 insgesamt 433 derartige Straftaten angezeigt. Auch wenn Schwalbach kein Schwerpunktort ist, ist das Thema von großer Bedeutung und sollte nach Meinung der Polizei immer wieder Gegenstand der Öffentlichkeitsarbeit sein. Außerdem werden Taschentuchpäckchen mit der Aufschrift „Stop - Wir

haben die Nase voll! Keine Gewalt an Frauen!“ vom Netzwerk gegen häusliche Gewalt des Main-Taunus-Kreises verteilt. Diesem Netzwerk gegen häusliche Gewalt gehören neben dem Kreis, der Polizei und dem Verein „Frauen helfen Frauen“ weitere Institutionen an. Die Beratungs- und Anlaufstellen des Netzwerkes stehen Betroffenen und Angehörigen mit umfassenden Angeboten zur Verfügung. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter mtk.org/Hilfe-bei-Gewalt-2153 zu finden. Für alle Fragen rund um das Thema Sicherheit und Prävention steht das Präventionsteam der Polizeidirektion Main-Taunus per E-Mail an praevention-pdmt.ppwh@polizei.hessen.de sowie unter der Telefonnummer 06192-2079230 zur Verfügung.

CDU lädt zum Frühlingsempfang

Schwalbach (sz). Die CDU Schwalbach lädt alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher zu ihrem diesjährigen Frühlingsempfang ins „Historische Rathaus“ ein. In frühlingshafter Atmosphäre möchte die CDU gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Vereinen und Institutionen sowie allen Interessierten ins Gespräch kommen. Der Empfang findet am

Dienstag, 13. Mai, um 18.30 Uhr statt. „Freuen Sie sich auf anregende Gespräche, einen kleinen Imbiss mit regionalem Frühlingsflair sowie Grußworte aus der Kommunalpolitik.“, verspricht die CDU. Der Frühlingsempfang biete in entspannter und ungezwungener Atmosphäre eine Gelegenheit zum Austausch über die Entwicklungen in der Stadt.



Kranken Kindern helfen.

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel

Finanz-Check! Fitness-Check! Immo-Check! Zukunfts-Check!

Lust aufs Morgen? Zukunftsmutig Leben, Arbeiten, Wirtschaften.

5.0

BLAUE WOCH

Heute gut leben und die Zukunft sicher planen ... Darauf kommt es jetzt an: Vermögen wachsen lassen – welche Anlagestrategien eignen sich, wenn die Kurse schwanken? Wer bietet mir Orientierung angesichts von Zeitenwende und wegweisenden Innovationen wie Künstlicher Intelligenz? Außerdem relevant: Wie kann ich von der Vermietung von Immobilien profitieren? Und wie sieht es mit staatlicher Förderung aus? Ebenfalls im Fokus: Was kann ich für meine Gesundheit tun? Und schaffe ich das im stressigen Alltag? Antworten bietet Ihnen die **Blau** **Woche 5.0** der Frankfurter Volksbank

Rhein/Main: vom 12. bis 16. Mai – bei 27 regionalen Veranstaltungen in Ihrer Region. Erfahrene Experten aus dem Netzwerk der Bank liefern wertvolle Impulse. Sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung. So sind Sie für das Morgen gut aufgestellt.

Privat wie Firmenkunden profitieren von der Blauen Woche 5.0: private Geldanlage, Payment-Trends und spannende Erkundungstouren in der Region – die Angebote rund um Leben, Arbeiten und Wirtschaften sind vielfältig. **Mehr Infos auf www.frankfurter-volksbank.de/blaueweche**

IG Fernwärme: „Die Versorger kommen nicht ungeschoren davon“

Schwalbach (sz). Nachdem Zwischenbericht des Bundeskartellamts zu dessen Untersuchung der Fernwärmepreise ist die Schwalbacher Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme, dass die Preise vielleicht sinken könnten. Wie berichtet untersucht das Bundeskartellamt zurzeit, ob Energieversorger in den Jahren 2021 und 2022 mit überhöhten Preisen ihre Monopolstellung in einigen Fernwärmegebieten ausgenutzt haben. Die Limesstadt ist eines von neun untersuchten Gebieten in Deutschland. In einem Zwischenbericht hat das Kartellamt erklärt, dass etwa bei der Hälfte der untersuchten Gebiete unzulässige Preisänderungsklauseln angewandt worden sind. Ob das auch für Schwalbach gilt, hat das Kartellamt nicht verraten, die IG Fernwärme geht auf Grund der Formulierung aber davon aus, dass Schwalbach wahrscheinlich gemeint war. Für die IG Fernwärme steht fest, dass die Preise in den Jahren 2021 und 2022 „überhöht“ waren. Bei solchen Kartellverfahren sei nach den bisherigen Erfahrungen nicht mit einem schnellen Erfolg zu rechnen, aber dieses Mal gebe es Anlass zu einigem Optimismus.

Verfällt das Erbbaurecht?

„Es ist also mittlerweile nicht mehr damit zu rechnen, dass die e.o.n./Süwag ungeschoren davonkommt und damit rückt auch die Frage wieder in den Vordergrund, ob nach den Bestimmungen des Erbbauvertrages wegen anhaltender Preisüberschreitung der Heimfall des Erbbaurechts an dem Heizwerkgrundstück, also das Eigentum und das Betriebsrecht für das Heizkraftwerk, wieder auf die Stadt übergegangen sind“, schreibt die IG Fernwärme in ihrer jüngsten Stellungnahme. Die Stadt habe nach anfänglichem Zögern schließlich auf Drängen der Interessengemeinschaft doch noch ein entsprechendes Verfahren in Gang gebracht, hatte es aber

dann wegen unklarer Erfolgsaussicht nach einem beiderseitigen Verzicht auf die Einrede der Verjährung inzwischen wieder „auf Eis“ gelegt. Die ohnehin laufenden Diskussionen um das im Jahr 2027 bevorstehende Ende der laufenden Vertragsperiode und eine bei Anschlusszwang vorgeschriebene Ausschreibung des Betriebsrechts könnte laut IG Fernwärme im beiderseitigen Interesse ein Ende finden, wenn man sich auf ein Gemeinschaftsunternehmen mit der Stadt einigt oder gleich den Betrieb in die Stadtwerke integriert.

„Querelen beenden“

Heizwerkbetreiber Süwag sei bei den Schwalbacher Stadtwerken ohnehin schon als Dienstleister tätig und die Stadtwerke seien bisher vor allem für die Wasserversorgung zuständig, entsorgten die Abwässer, kümmerten sich „zur allseitigen Zufriedenheit“ um den Betrieb des Schwalbacher Naturbades und betrieben die Schwalbacher Photovoltaikanlagen. Nach Auffassung der IG Fernwärme seien Stadtwerke eine „bürgernahe offenbar alle Beteiligten zufriedenstellende Betriebsform auch für die Fernwärmeversorgung“. Die IG plädiert dafür, die nun schon jahrzehntelangen Querelen um überteuerte und verspätete Abrechnungen und eine unfaire Tarifgestaltung, die sparsame Energieverbraucher deutlich benachteilige, ein für alle Mal zu beenden. Aus aktuellem Anlass weist die Interessengemeinschaft darauf hin, dass wegen der ihrer Meinung nach rechtswidrigen Preisänderungsklausel und im Hinblick auf die laufende Sammelklage die Abrechnungen für das Jahr 2023 nicht widerspruchlos hingenommen werden sollten. Weitere Hinweise hierzu erteilt die Initiative unter ig-fernwaerme-schwalbach.de im Internet.

Teppichwäsche ist Vertrauenssache – Teppichreparatur ist Meistersache

Reparatur und Restauration

Spezialist für Antik- und Seidenteppiche. Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen. Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsanden, Teppiche verschmälern und verkürzen. !!! Ganz wichtig !!! Rückfettungs Imprägnierung mit einer Seidenglanzwäsche Teppichwäsche ab 8,90 € pro m² für Kelimteppiche.

Neu bei uns: **Aus Alt mach Neu! Polsterarbeiten aller Art**

Abhol- und Bringservice bis 80 km gratis!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–16.00 Uhr

35% Rabatt auf alle Dienstleistungen

GALERIE DUBAI · Telefon: 06196 4021328

Schulstraße 1A, 65824 Schwalbach a. Ts. Inh. Herr Bengo

WIR GEDENKEN

Danke für Deine Liebe und die gemeinsame Zeit. Danke, dass Du immer für uns da warst und immer sein wirst. Viel zu früh und unerwartet nehmen wir Abschied von



Rolf Becht

* 01.05.1952 † 29.04.2025

Du hast die Welt besser und freundlicher gemacht. Wir werden Dich nie vergessen.
Deine Familie und Freunde.

Kondolenzanschrift c/o Pietät Günther Schell GmbH,
An der Alten Mühle 3, 65760 Eschborn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 23. Mai 2025 um 13.30 Uhr auf dem Eschborner Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Ruhe in Frieden

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma und Ur-Ur-Oma

Anna Nottrodt

durch Wort, Schrift, Blumen und letztes Geleit erwiesen wurde, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Unseren speziellen Dank möchten wir dem Pflegeheim EVIM und der Praxis Dr. Brückner für die liebevolle Betreuung aussprechen.

Der Pietät Grieger und der Trauerrednerin Frau Baukal danken wir für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Brigitte und Gisela
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Schwalbach am Taunus, im April 2025

Kleine Leckereien im Begegnungscafé

Schwalbach (sz). Am Samstag, 10. Mai, haben Schwalbacherinnen und Schwalbacher im Begegnungscafé der Flüchtlingshilfe wieder die Möglichkeit, unverbindlich mit Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen. Unter der neuen Leitung von Ferda Yildirim-Aslan findet das Begegnungscafé von 15 bis 17 Uhr im Gemeinschaftsraum der Unterkunft „Am Erlenborn 7“ statt. Wie immer, bereiten die Bewohnerinnen ein paar leckere Kleinigkeiten vor. Die Begeg-

nungscafés sind eine gute Möglichkeit, statt über „die Flüchtlinge“ zu reden, unverbindlich direkt mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Nach vielen negativen Meldungen in den Medien ist es der Flüchtlingshilfe Schwalbach wichtig, dass Interessierte und vor allem die Nachbarinnen und Nachbarn der Gemeinschaftsunterkunft die Flüchtlinge persönlich kennenlernen, um zu sehen, dass sie ebenfalls nette, sympathische Menschen sind.

Leserbrief

Zum Verkauf des Torbogenhauses auf dem Mutter-Krauss-Gelände erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de .

„Ein höherer Preis wäre möglich gewesen“

Leider keine Überraschung ist es gewesen, dass sich die Mehrheit der Stadtverordneten für den Verkauf des Torbogenhauses ausgesprochen hat. Obwohl wir unsere Bedenken über einen Leserbrief und auch direkt an Herrn Bürgermeister Immisch gerichtet haben, ist das bedeutenste erhaltene historische Aushängeschild der Stadt Schwalbach jetzt nicht mehr in deren Besitz; zu unser großen Bestürzung leider auch ohne eine weitere Nutzung im Sinne der Bürger notariell festzuschreiben. Das Argument, auch damit den angeschlagenen Schwalbacher Haushalt zu sichern, ist für uns nicht nachvollziehbar. Selbst wenn wie behauptet, ein unabhängiges Wertgutachten erstellt worden ist, hätte der Markt abgefragt werden müssen. Durch das Verbot der Unterveräußerung im Sinne des Erhalt des

kommunalen Vermögens wäre dies ein hinreichend publiziertes, allgemeines und bedingungsfreies Bieterverfahren. Ein Artikel in der örtlichen Zeitung 14 Tage vor Beschluss ist dies nicht. Herrn Immisch ist darüber hinaus kurz vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bekannt geworden, dass es einen weiteren Interessenten gibt. Dadurch hätte womöglich auch ein höherer Preis erzielt werden können. In der Sitzung aber wurde dies nicht kommuniziert. Was also nur bleibt ist einzig die Hoffnung, dass der zukünftige Besitzer das Gebäude zum Wohle der Schwalbacher Bürger nutzt, idealerweise zwar wohl nicht wie gewünscht in kultureller, aber zumindest in gastronomische Nutzung. Die Hoffnung stirbt bekannterweise zuletzt.

Sabine Neumann und
Britta Krieglstein, Schwalbach

Froschkonzertsaison hat begonnen



Die einen finden es schön, die anderen können es schon nach wenigen Tagen nicht mehr hören: Im Eichendorff-Weiher hat Ende April das jährliche Froschkonzert begonnen. Foto: te

30.000 Euro Schaden an Wohnmobil

Schwalbach (sz). Am Sonntagabend hat ein unbekannter Verkehrsteilnehmer ein am Westring geparktes Wohnmobil stark beschädigt und entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Gegen 19.35 Uhr meldete ein Zeuge der Polizei, dass er im Westring in Höhe der Hausnummer 21 ein stark beschädigtes Wohnmobil feststellte, nachdem er zuvor einen lauten Knall vernommen hatte.

Die unfallverursachende Person hatte sich zu diesem Zeitpunkt mit ihrem Fahrzeug entfernt, ohne sich um den am Wohnmobil hinterlassenen Schaden in Höhe von etwa 30.000 Euro zu kümmern. Wer im Bereich des Westrings am Sonntagabend verdächtige Beobachtungen gemacht hat, die zur Aufklärung beitragen könnten, kann sich an den regionalen Verkehrsdienst unter der Rufnummer 06192-20790 wenden.

Sprechstunde beim Ersten Stadtrat

Schwalbach (sz). Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch lädt am Mittwoch, 21. Mai, zu einer Sprechstunde ein. Sie findet von 16 bis 18 Uhr im Rathaus statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Anmeldung per E-Mail an ersterstadtrat@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-804104 empfohlen.

Tour nach Vilbel

Schwalbach (sz). Entlang der Nidda nach Bad Vilbel führt eine E-Bike-Tour des ADFC am Donnerstag, 15. Mai. Start ist um 10.30 Uhr am „Historischen Rathaus“ in Schwalbach. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fahren Eschborn, durch Praunheim und am Eschersheimer Freibad vorbei, entlang der Nidda nach Bad Vilbel. Im Restaurantcafé in der Alten Mühle wird zu Mittag gegessen. Dann geht es mit Einkehr in der „Kelsterbar“ zurück nach Schwalbach. Anmeldungen nimmt Karl Lambracht per E-Mail an klambracht@aol.com oder telefonisch unter der Nummer 0170-2708454 entgegen.

E-Bike verschwunden

Schwalbach (sz). Zwischen Freitagabend und Sonntagmorgen haben Fahrraddiebe ein E-Bike aus einer Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses in der Berliner Straße gestohlen. Wie die Täter sich Zutritt zur Tiefgarage verschafft haben, ist unklar. Dort entwendeten sie das mit mehreren Schlössern gesicherte E-Bike und machten sich samt der Beute im Wert von über 3.200 Euro aus dem Staub. Bei dem Zweirad handelt es sich um ein schwarz-weißes Damenrad der Marke „Bergamont“. Die Polizeistation Eschborn nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06196-96950 entgegen.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt



Schwalbach am Taunus

Kommunalwahl vom 14. März 2021 Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten

Die auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands - SPD - gewählte Bewerberin, **Frau Selina Sanbakli**, hat mit sofortiger Wirkung auf ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet.

Entsprechend der weiteren Rangfolge im Wahlvorschlag der SPD rückt daher der nächste, noch nicht berufene Bewerber, Herr **Hans-Jürgen Koch**, mit heutiger Wirkung in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Diese geänderte Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit gemäß § 34 Abs. 1 und 3 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) festgestellt und bekanntgemacht. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung, Einspruch erheben (§ 34 Abs. 4 in Verbindung mit § 25 KWG). Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Schwalbach am Taunus, den 02. Mai 2025
Alexander Barth, Wahlleiter

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- Donnerstag, 8. Mai: öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus
- Donnerstag, 15. Mai: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus
- Donnerstag, 22. Mai: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm> . Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.





Die TG Schwalbach zeichnete am Sonntag besonders erfolgreiche Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus.

Foto: TG Schwalbach

TG Schwalbach ist stolz auf ihren Nachwuchs

Schwalbach (sz).Die TG Schwalbach ehrte Ende April Kinder und Jugendliche für herausragende Leistungen bei Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften, sowie für die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen im Jahr 2024. Vorab dankte Vorsitzender Kurt Kreyling den Organisatoren für die Vorbereitung und ganz

besonders allen Abteilungs- und Übungsleiter, die alle Sportler zu respektablen Leistungen führten und zu den Erfolgen beigetragen haben. „Sport verbindet, Sport vereint, Sport tut gut und Sport schafft Freundschaften. Was kann also einer Gesellschaft Besseres passieren, als dass Menschen gesund und geistig frisch, wertorientiert und mutig, mit fröhli-

chem Gemüt und aus freiem Willen, Verantwortung übernehmen und auch noch Freude dabei empfinden?“, fragte Kurt Kreyling. Die erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen des vergangenen Jahres 2024 im Alter bis 16 Jahren erhielten Urkunden und zur Erinnerung Tassen mit dem Aufdruck des TGS-Maskottchens „Schwalbi“.

Platz zwei auf einem schwierigen Platz

Schwalbach/Hofheim (sz). Das Golfturnier „Malta Junior Open“ ist für sein hochklassiges Feld bekannt. Dieses Jahr kamen 120 Teilnehmer aus 15 Ländern, die über 54 Loch in drei Runden die Sieger in drei Alterskategorien ausspielten. Damit gehören die Malta

Junior Open zu den Turnieren, die gerade zum Saisonbeginn gerne von Nationalteams und Weltranglistenspieler zur ersten Standortbestimmung genutzt werden. Für den 19-jährigen Schwalbacher Jonas Rother – amtierender Deutscher Meister der

Golfer mit Beeinträchtigungen – ist das Erreichen des zweiten Platzes eine sehr vielversprechende Leistung, welche die gute winterliche Vorbereitung im Elitekader des Golf-Clubs Hof Hausen mit einem ersten Erfolg krönt.

Jonas Rother, der das Turnier 2023 gewonnen hat, konnte dieses Jahr den schwierigen Wetter- und Platzverhältnissen mit Rundenergebnissen von 74, 76 und 71 die Stirn bieten. Das Golfturnier wurde in wahrsten Sinnen des Wortes zu einer „windigen Sache“, geprägt von teilweise starken Sturmböen. Der Veranstalter hatte das Jahr genutzt, um den Platz des Royal Malta Golf Club (RMGC) weiter zu entwickeln. Somit präsentierte sich ein sehr veränderter Golfplatz. „Gerade im Vergleich zu vor zwei Jahren sind die Grüns sehr wellig und schnell geworden“ beurteilt Jonas Rother die gestiegenen Anforderungen des Platzes.

Der Golf-Club Hof Hausen freut sich über den beachtlichen zweiten Platz. „Drei Runden mit insgesamt 221 Schlägen gilt es, erstmal zu spielen und sich in so einem Feld zu behaupten“, sagte Jonas Rother. „Das zeigt das Leistungsvermögen von Jonas und ist vielversprechend für diese Saison.“ Jonas Rother ist seit seiner Kindheit mit dem Golf-Club Hof Hausen in Hofheim verbunden. Er ist dieses Jahr als fester Teil des Herrenteam aufgestellt, das gerade in die dritthöchste Klasse, die Regionalliga, aufgestiegen ist.



Jonas Rother bei der Siegerehrung nach dem Turnier auf Malta.

Foto: S. Rother

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit
Rat & Tat zur Seite.

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen

Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Das Wohnzimmer wandert nach draußen

(DJD). Den Wohnraum nach draußen zu erweitern, hat sich zu einem prägenden Outdoor-Trend entwickelt. Vor Wind und Wetter geschützt ist man allerdings nur mit der richtigen Ausstattung wie einem robusten Wohngewächshaus. Egal, ob als grünes Wohnzimmer, Homeoffice oder Rückzugsort, die Nutzungsmöglichkeiten sind etwa mit den zweifarbigen Modelle Livingten und Livingten Lounge von Hoklartherm vielfältig – auch wenn das Wetter nicht mitspielt. Spezielle Aluminium-Profile und die 22 Millimeter starke ISO-Sicherheitsverglasung sorgen dafür, dass weniger Wärme nach außen verloren geht und das Haus ganzjährig nutzbar ist. Beide Modelle eignen sich als Gewächshaus-Bausatz für eine einfache Selbstmontage. Dauerhafte, belastbare Steckverbindungen machen Schrauben, Bohren und Kleben überflüssig.



Mit einem transparenten und gleichzeitig wetterfesten Wohngewächshaus entsteht neue Wohnfläche mitten im Grünen. Foto: DJD/Livingten

Erfolge auf den langen Laufstrecken

Schwalbach (sz). Drei Schwalbacher Läuferinnen brillierten bei den deutschen Meisterschaften über die Langstrecke am Samstag in Hamburg auf der Jahnkampfbahn. Bei wunderbarem Laufwetter starteten zuerst die Masters (Altersklassen) über 5.000 Meter. Zwölfeinhalb Runden mussten dabei absolviert werden. Die Schwalbacherin Margret Göttner erkämpfte sich in der Altersklasse W70 den deutschen Meisterschaftstitel in 23:25,54 Minuten mit großem Vorsprung. Ihre erste deutsche Meisterschaft über die 5.000 Meter absolvierte Kordula Wielens in der Altersklasse W65 in 25:16,91 Minuten und erreichte damit den sechsten Platz in neuer persönlicher Bestleistung. Für die Mittelstrecklerin war das eine gute Zeit.

Tolle Zeit für Carolina Schäfer

In der Altersklasse U23 startete Carolina Schäfer von der TG Schwalbach. Sie lief die 10.000 Meter in hervorragenden 33:05,14 Minuten und wurde Deutsche Vizemeisterin. Die Drittplatzierte Pia Schlattmann aus Münster, die nur eine gute halbe Sekunde später ins Ziel kam, lieferte sich mit Carolina Schäfer ein hartes Rennen. Die Schwalbacherin hat mit dieser Spitzenzeit die Norm für den Europacup und die U23-Europameisterschaft erreicht.



Die Schwalbacherin Margret Göttner (links) wurde Deutsche Meisterin über 5.000 Meter. Kordula Wielens kam in ihrer Altersklasse auf Platz sechs. Foto: privat

Viele Kreismeister aus Schwalbach

Schwalbach (sz).am vergangenen Sonntag war der Leichtathletik-Nachwuchs der TG Schwalbach wieder erfolgreich. In den Altersklassen U12 und U14 wurden die Kreismeister und -meisterinnen in Sulzbach ermittelt.

Lisa Schreiber war im Hürdenlauf mit 10,38 Sekunden die Schnellste, vor ihrer Vereinskameradin Carlotta Kopp. Lisa Schreiber wurde auch Kreismeisterin über 75 Meter in 10,69 Sekunden und im Weitsprung mit 4,32 Meter. Außerdem erreichte sie den dritten Platz im Hochsprung mit übersprungenen 1,30 Meter. Kreismeister wurden auch Yasin Kruse im 75-Meter-Lauf, Kai Diepolder ebenfalls im 75-Meter-Lauf, Carlotta Kopp über 800 Meter, Mats Reidenbach im 50-Meter-Lauf, Leon Alexander Flek im 800-Meter-Lauf und Matti Barfeld im Ballwurf.

Für Vincent Jäger, Schüler der Schwalbacher Friedrich-Ebert-Schule, der für die Tura Niederhochtadt startet, war es seine erste Leichtathletik-Meisterschaft und er wurde auf Anhieb Kreismeister der Altersklasse M12 über 800 Meter in der Zeit von 2:40,69 Minuten. Darüber hinaus gab es für die Schwalbacher Nachwuchssportlerinnen und -sportler zahlreiche gute Platzierungen zwischen dem zweiten und dem fünften Platz.



Lisa Schreiber (rechts) von der TGS wurde gleich drei Mal Kreismeisterin. Foto: Rücker

Zwei Wohnzimmerkonzerte im Mai

Schwalbach (sz). Zwei Wohnzimmerkonzerte veranstaltet „Cowhide House Concerts“ im Mai in Schwalbach. Am Mittwoch, 14. Mai, kommt die italienische Country-Sängerin Mikol Frachey ins Wohnzimmer der Familie Bloech. Obwohl Country-Musik in Italien kaum populär ist, erlangte sie internationale Aufmerksamkeit und wurde als erste Italienerin in den USA ausgezeichnet. Mit 23 Jahren erhielt Mikol Frachey die Diagnose Fibromyalgie, ließ sich davon jedoch nicht von ihren Träumen abhalten. 2021 veröffentlichte sie ihr zweites Album „Untypical“, das in Italien mehrfach in die Charts kam und Platz 39 der britischen Country-Alben-Charts erreichte. Seit Mai 2024 ist sie auf ihrer ersten internationalen Tour und begeistert das Publikum in Europa und den USA, darunter in Nashville. Zu ihren musikalischen

Vorbildern zählen Bruce Springsteen, Miley Cyrus und Carrie Underwood. Folk aus Finnland Aus Dänemark kommt Mirja Klippel nach Schwalbach, die sich in der alternativen Folk-Szene in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht hat. Die Musik der gebürtigen Finnin verwebt die raue Schönheit der nordischen Landschaft mit einem Hauch von Sehnsucht und vereint Einflüsse aus finnischer Volksmusik, Americana, sphärischem Dream-Pop und Indie. Das Ergebnis ist eine Mischung aus Schönheit und Tragik; romantisch und kraftvoll zugleich. Live wird Mirja Klippel von ihrem langjährigen musikalischen Begleiter, dem Gitarristen Alex Jønsson, unterstützt. Beide Konzerte beginnen um 18 Uhr. Wer dabei sein will, kann sich unter wohnzimmerkonzerte.info im Internet anmelden.

Eichen werden vorsorglich besprüht

Schwalbach (sz). In den kommenden Wochen werden in Schwalbach ausgewählte Eichen mit einem biologischen Präparat besprüht, um einem Befall mit dem Eichenprozessionsspanner vorzubeugen. Mit dem Laubaustrieb an den Eichen werden die Raupen aktiv, da mit dem Eichenlaub nunmehr Nahrung zur Verfügung steht. Dabei bereitet die Schmetterlingsraupe nicht nur Eichen Probleme. Das in den Raupenhäuschen enthaltene Nesselgift kann beim Menschen starke allergische Reaktionen auslösen. „In den kommenden Wochen lassen wir deshalb von einer Fachfirma die Eichenkronen insbesondere auf Kinderspielflächen, in den Außenanlagen von Kindergärten und auf öffentlichen Grünflächen vorbeugend besprühen“, sagt der Umweltschutzbeauftragte der Stadt, Maximilian Schneider. Das natürliche Insektizid wirke selektiv auf die ersten beiden Raupenstadien des Eichenprozessionsspanners und sei für den Menschen ungefährlich.

Die Eichenbestände werden im Nachgang regelmäßig kontrolliert, um einen möglichen Befall trotz Prophylaxe möglichst früh erkennen und bekämpfen zu können. Sollten dennoch Raupennester auftreten, werden diese durch eine Fachfirma abgesaugt. Wer auf seinem Privatgrundstück einen Befall feststellt, sollte nach den Empfehlungen von Maximilian Schneider die Schädlingsbekämpfung ebenfalls von einer Fachfirma oder einem Baumpfleger durchführen lassen, da die Brennhaare leicht aufgewirbelt werden können und so eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht. Eine Meldepflicht beim Eichenprozessionsspanner besteht für Privatpersonen nicht, jedoch wird eine Meldung an die Stadt empfohlen. Für die Meldung von befallenen Bäumen und bei grundsätzlichen Fragen zum Thema steht Maximilian Schneider unter der Telefonnummer 06196-804175 zur Verfügung.

Noch freie Plätze bei Jugendfreizeiten

Bad Soden (sz). Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg, zu dem auch Schwalbach und Eschborn gehören, bietet in den Sommerferien zahlreiche Freizeiten an. Bei einzelnen Reisen sind noch Plätze frei. Für 8- bis 12-jährige Pferdefans geht es zur Reitfreizeit nach Neuharlingersiel an der Nordsee. Die Reise vom 5. bis 12. Juli kostet 560 Euro. Outdoor-Aktivitäten im und am Wasser gibt es für 13- bis 17-Jährige in einem Haus am See im schwedischen Limmernäs. Diese Reise vom 18. Juli bis 3. August kostet 835 Euro. Bei der Aktivfreizeit auf der kroatischen Insel Losinj stehen für 12- bis 15-Jährige unter anderem Kanu- und Mountainbikefahren auf dem Programm. Die Reise vom 22. Juli bis 3. August kostet 715 Euro. Spaß und

Spiele an der Ostsee bietet die Freizeit für 10- bis 14-Jährige auf der dänischen Insel Falster. Die Reise vom 25. Juli bis 3. August kostet 630 Euro. Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten, zu denen nur noch ein Taschengeld hinzukommt. Damit jeder dabei sein kann, gibt es Fördermöglichkeiten. Das komplette Programm der Dekanatsjugend sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter der Telefonnummer 06196-560130.

Genauere Zahlen über den Radverkehr

Schwalbach (sz). In der Verlängerung des Sossenheimer Wegs in Richtung Arboretum wurde in der vergangenen Woche ein mobiles Zählgerät für den Radverkehr installiert. Sicherlich sind dem ein oder anderen bereits die beiden über den Weg verlegten „Zählschläuche“ aufgefallen. „Verlässliche Daten zum

Radverkehrsaufkommen sind eine wichtige Voraussetzung, um erfolgreiche Infrastrukturmaßnahmen für den Radverkehr zu planen. Sie geben Auskunft über den Status quo und liefern hilfreiche Daten für weitere Planungen“, begründet Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch die Maßnahme. Die Erfassung der Radelnden erfolgt über das Zählschlauchsystem „Tubes“ der Firma Eco Counter. Die über den Weg verlaufenden Doppelschläuche ermöglichen die separate Detektion beider Fahrtrichtungen. Bei Fahrradpuls werden die Fahrräder einzeln und richtungstreu ermittelt. Messungen im Mischverkehr von Fahrrädern und Autos sind ebenfalls möglich. Auch dabei werden die Ergebnisse richtungstreu aufgezeichnet. „Der Datentransfer erfolgt mittels Mobilfunknetz auf ein Hintergrundsystem, wo die Daten über einen Zugangscode im Internet ausgelesen und verwaltet werden können“, erklärt die Mobilitätsbeauftragte der Stadt, Daniela Wolf, und ergänzt: „Mit den mobilen Zählgeräten haben wir die Möglichkeit, selbstständig temporäre Zählungen an ausgewählten Standorten durchzuführen, Bedarfe zu erkennen und den Ausbau der Radwege dort voran zu bringen, wo sie gebraucht werden.“ Das mobile Radzählgerät wurde der Stadt auf Antrag von der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) leihweise für drei Monate zur Verfügung gestellt. Die Ausleihe ist gratis. Lediglich die Kosten für den Weiterbeziehungsweise Rückversand müssen von der Stadt übernommen werden.



Die beiden „Zählschläuche“ liegen zurzeit auf dem Feldweg in der Verlängerung des Sossenheimer Wegs kurz vor dem Eingang zum Arboretum. Foto: Stadt Schwalbach



Der ehemalige Verteidigungsminister Franz-Josef Jung hält den Impulsvortrag. Foto: Wikipedia

Franz-Josef Jung spricht am Europatag

Hofheim (ew). „Europas Sicherheit in unsicheren Zeiten: Zwischen Bündnissolidarität und Selbstverantwortung“ ist das Thema der diesjährigen Veranstaltung des Main-Taunus-Kreises zum Europatag. Den Impuls dazu liefert der ehemalige Verteidigungsminister Dr. Franz Josef Jung mit seinem Vortrag. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am heutigen Donnerstag um 19 Uhr in den Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim. „Unsere bekannte Weltordnung gerät zunehmend ins Wanken. Altbewährte Handlungsmuster scheinen sich auf die neuen, geopolitischen Entwicklungen nicht mehr anwenden zu lassen. Will die EU in dieser neuen Realität bestehen, muss sie ihre Rolle neu definieren“, heißt es in einer Pressemitteilung des Kreises.

Anlässlich des Europatages lädt der Main-Taunus-Kreis dazu ein, gemeinsam mit dem Referenten über Europas Sicherheit in unsicheren Zeiten nachdenken. Das Publikum wird durch Mentimeter-Umfragen und bei der anschließenden Diskussion aktiv eingebunden. „Wir freuen uns sehr, mit Dr. Franz Josef Jung einen Redner gewonnen zu haben, der insbesondere durch seine Zeit als Bundesverteidigungsminister die europäische Sicherheitsarchitektur wie kaum ein anderer kennt und vor dem Hintergrund der aktuellen internationalen Entwicklungen kommentieren kann“, sagt Landrat Michael Cyriax. Weitere Informationen und Anmeldungen finden sich unter eveno.com/europatag im Internet. Anmeldungen sind außerdem per E-Mail an events@mtk.org möglich.

Vandalismus in der Limesstadt

Schwalbach (sz). Gleich mehrere Autos sind in der vergangenen Woche in der Limesstadt durch Vandalismus beschädigt worden. Der größte Schaden entstand dabei am Samstagmorgen gegen 4 Uhr, als am Westring ein Fahrzeug angezündet wurde. Der weiße VW Gold brannte im Bereich des Motorraums, bis die Feuerwehr die Flammen löschen konnte. Aufgrund der Umstände hält die Polizei eine Selbstentzündung für unwahrscheinlich. Daher wurde im Nahbereich nach möglichen Tä-

tern gefahndet – allerdings ohne Erfolg. Das Der Schaden wird auf rund 15.000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196 20730 entgegen. Eine Nacht zuvor wurden in der Hessenstraße gleich siebenFahrzeuge zerkratzt. Hier wird der Schaden auf circa 8.000 Euro geschätzt. Hier ist die Polizeistation in Eschborn zuständig, die Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen nimmt.

Unfallflucht in der Avrilléstraße

Schwalbach (sz). Am Montag vergangener Woche kam es in der Avrilléstraße zu einer Unfallflucht. Die Besitzerin eines Peugeot 5008 stellte ihr Fahrzeug gegen 17.10 Uhr in Höhe der Hausnummer 3 ab. Als sie um 17.54 Uhr zurückkehrte, stellte sie einen Schaden an dem hinteren linken Kotflügel fest. Vermutlich entstand der Schaden durch einen vorbeifahrenden Pkw. Dieser entfernte sich nach dem Zusammenstoß von der Unfallstelle. Es entstand ein Schaden von circa 1.000 Euro. Hinweise nimmt der regionale Verkehrsdienst unter der Rufnummer 06192-20790 entgegen.

Weißer Sprinter gestohlen

Schwalbach (sz). Unbekannte haben in der Nacht zum vergangenen Donnerstag in der Wilhelm-Leuschner-Straße einen Kleintransporter gestohlen. Der weiße Mercedes Sprinter stand seit 19.30 Uhr im eingeschränkten Halteverbot in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Am Donnerstag gegen 14.30 Uhr stellten die Verantwortlichen fest, dass das Fahrzeug nicht mehr auffindbar war. Eine Abschleppung kann derzeit ausgeschlossen werden, weshalb die Polizei nun von einem Diebstahl ausgeht. An dem Sprinter waren zuletzt die Kennzeichen „GG-FI 55“ angebracht. Hinweise zum Verbleib des Fahrzeugs oder zum Diebstahl nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 06196-20730 entgegen.

„The Time Bandits“ spielen in der Kultheide

Schwalbach (sz). Mit der Rock’n’Roll-Band „The Time Bandits“ eröffnet die „Kultheide“ dieses Jahr die Biergartensaison. Am Samstag, 10. Mai, spielt die Band ab 19 Uhr im Hof der Kneipe in der Hauptstraße. Die Kultheide sorgt für Frischgezapftes und kleine Leckereien. Wer Elvis, Jerry Lee Lewis, Fats Domino und Buddy Holly mag, sollte sich den Termin in der Kultheide vormerken.



Bei „The Time Bandits“ spielen auch zwei Schwalbacher mit. Foto: Time Bandits

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

***Berechnungsbeispiel zum Zugewinnausgleich:** Der Ehemann hat am Tag der Heirat ein Vermögen in Höhe von 100.000 €. Bei Zustellung des Scheidungsantrages hat er Vermögenswerte in Höhe von 800.000 €. Sein Zugewinn beträgt also 700.000 €. Sofern die Ehefrau keinen Zugewinn erzielt hat, müsste er 350.000 € Ausgleich an sie zahlen. Während der Ehezeit hat er 400.000 € geerbt. Dieser Betrag ist in seinem Endvermögen von 800.000 € enthalten. Das Anfangsvermögen wird um das Erbe erhöht und mit 500.000 € berücksichtigt. Der Zugewinn beträgt jetzt nur noch 300.000 €, die Ausgleichspflicht danach 150.000 €. Der Kaufkraftschwund, dem durch Umrechnung des Anfangsvermögens regelmäßig Rechnung getragen wird, ist bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.*

Bitte bedenken Sie immer, dass der Stichtag zur Berechnung dieses Zugewinnausgleichs erst nach Ablauf des Trennungsjah-

res, am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages liegt. Nicht selten teilen Eheleute ihr Vermögen direkt bei der Trennung auf, indem sie Spar- oder Wertpapierguthaben jedem hälftig auf ein eigenes Konto überweisen. Wenn ein Ehepartner das Geld im Trennungsjahr verbraucht, der andere Ehepartner es aber am Stichtag noch in seinem Vermögen hat, teilt er das Geld ein weiteres Mal. Sie sollten daher bereits zu Beginn des Getrenntlebens qualifizierte anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, damit so etwas verhindert wird.

Fortsetzung am 22. Mai 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L.Winter Tel. 0170/2807330



AUTOMARKT

Dehler Profi GL-Basis T4 VW-Bus als Wohn- o. Büromobil nutzbar, Getriebeautomatik, 105 PS elektr. Hochd., WC, Dusche, Frigo, Kochstelle. Bj.93 - o.TÜV - 12.500,- € VB Tel. 06172/593666 - jederzeit

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenplatz in 6-Parteien-Haus, Im Haindell in Sulzbach ab Mai zu vermieten. Preis 70,- €/Monat. Tel. 0176/31643347

Suche einen Abstellplatz für mein Wohnmobil (3m hoch, 7m lang) in Kronberg oder Eschborn. Möglichst in S-Bahn Nähe. Tel. 06173/3947042 oder HermannundElke@gmx.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen mit Ständer und Haube. 1 Winter gefahren 205/55R17 91H Mercedes B-Klasse, 300,- €. Tel. 0151/18457203



KENNENLERNEN

Du bist ein alleinstehender Senior ab 80 Jahre ohne Anhang? Paar sucht Ersatz Opa oder Freund der Familie. Falls Interesse besteht, schreibe uns über die Zeitung oder per Mail an: nettespaar@online.de Chiffre VT 02/19

Mann sucht Frau bis 65 Jahre. Nichtraucherin. Chiffre VT 03/19

Naturverbundene Sie sucht Sie/ Ihn 65+ im Raum HG, Oberursel zur Freizeitgestaltung, wie Wanderungen, Ausflüge, usw. Chiffre VT 04/19

Radlerin (kein ebike) sucht Radfahrer/innen für gem. Touren (40-60 km) am Wochenende. Tel. 0172/9625126

Er 55, 180 cm, mollig verheiratet aber vernachlässigt, mit Wohnmobil, sucht Gleichgesinnte mit Interesse an phantasievollen Treffen im Grünen. Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Liebe, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. taunusliebe@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Gisela, 68 J.,** jünger wirkend u. nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Nach der Trauerzeit kam die Einsamkeit u. sie lastet schwer. Das möchte ich nicht länger hinnehmen. Geht es Ihnen ähnlich? Dann melden Sie sich gerne ü. pv, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. Tel. 0176-56841872

Kaufmännische Angestellte Julia 36J. schlank, sportlich aufgeschlossen. Suche Partner zum lieben, lachen, Reisen und für eine glückliche Zukunft. Hast du den Mut und meldest Dich gleich! Freude mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir. Tel/SMS 015127186363 ü. **Marc-Aurel.eu**

► **Margit, 75 J.,** aber voller Leben! Ich bin eine unternehmungslustige, gepfl. Frau mit Freude an Natur, Kultur u. gutem Essen. Ich suche e. lieben Gefährten für gemeins. Ausflüge, gemütl. Abende u. vielleicht auch für ein gemeinsames Zuhause. Herz u. Humor bringe ich mit – fehlt nur noch das passende Gegenstück. pv Tel. 0176-56849847

Attraktive Krankenschwester Sabine 53J. mit weibl. vollbusiger Figur. Suche nach Liebe und einem zuverlässigen Partner. In meiner Freizeit liebe ich es, Zeit in der Natur zu verbringen, zu reisen und neue kulinarische Köstlichkeiten auszuprobieren. Hast du Lust mich kennenzulernen dann melde Dich. ü. Ag.VMA Tel/SMS 01796823019



BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

SchülerIn oder StudentIn: Kinderbetreuung in Kronberg gesucht, zwei Jungs (12 und 10 J.). 13 €/Stunde. Gerne Minijob. Tel. 0171/4730524



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in den Krautgärten Ober-Erlenbach zu verkaufen 146 m², Preis 28,00,- € pro m². Tel. 06172/82695

IMMOBILIENGESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Familie sucht Haus zum Kauf in Oberursel (Innenstadtbereich, kein OT), gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/911633

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Rüstige gutsituierte Rentnerin will in Nähe von Sohn und Familie ziehen. Suche Haus oder Wohnung in Schlossborn und Umgebung zu Kauf oder Miete. Chiffre VT 01/19

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Familie mit 3 Kindern sucht Haus zum Kauf in Oberursel Stadtmitte od. Bommersheim. Hausoberursel26@web.de od. Tel. 0157/56404440

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIENANGEBOTE

2 Zi. in Königstein, Küchenzeile, Keller, teilmöbliert, Nähe Bahnhof, kl. Terrasse, Burblick, Kaltmiete 700,- € + NK, 2 MM Kaution Whatsapp 0163/3085450

Sonniges Bauland mit guterhaltenem Altbestand in Kelkheim-Ruppertschtein. 1100 m², vielfältig nutzbar/ausbaubar, (200 m² WFL), ruhige und zentrale Lage! Zum Baulandpreiss / Verhandlungssache. (Keine Makler!!!) Tel. 0041/566240535 oder 0041/563640535

GEWERBERÄUME

Gewerberäume Innenstadt, ca. 60 m², UG mit ebenerdigen Zugang 3 Räume, 1 WC. Georg-Pingler-Staße 13. 900,- € kalt. Tel. 0152/34197701

MIETGESUCHE

Pensionierte Beamtin sucht Wohnung in der Nähe ihrer Kinder, bevorzugt Oberstedten, Oberursel, Bad Homburg, in gepflegtem Umfeld. Kaltmiete 850,- € bis 1000,- €. Danke für Hinweise und Angebote. Tel. 0171/7372500

Akademikerehepaar sucht ruhige 2½ bis 3 ZKBB langfristig ab 01.07.2025 oder später in Bad Soden, Schwalbach oder Kronberg Tel. 0172/6966975

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten, 195 m², 7 Zimmer, kann auch als 3 Wohneinheiten genutzt werden. Grundstück 320 m², Kaltmiete 2900,- € + Kaution, 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse + Garten, von privat, keine Hunde!, Tel. 0171/3211155

Oberursel, 1-Zi.Whg., Küche, Bad hell, möbliert, Miete 700,- € warm + Kaution, ab sofort. Tel. 0151/12143945

Vermiete 2 Wohnungen: DG und 1. Stock jeweils 2 Zi. in Weißkirchen/Oberursel. Tel. 0162/9108464

Oberursel: Penthouse-Whg. in bester Lage, renoviert, 105 m² Wfl., 90 m² Dachterasse, 2 Zi., EBK, MK 1.410,- € + TG-Platz 60,- € +NK, direkt vom Eigentümer. Tel. 0172/6952709

Oberursel Bommersheim, ab 15.07. helle 3 Zimmer Wohnung 96 m² mit Terrasse, Garten, Keller zu vermieten. 1.400,- € + 250,- € NK + 3 MM Kaution. Tel. 0173/8904901 ab 18 Uhr

HG, 3-Zimmer-Wohnung, gegenüber des Schlossparks, mit sehr großem Balkon, Gartenbenutzung, Keller, Waschküche, Trockenraum, mit max. 3 Personen ab dem 01.07.2025 zu vermieten. Keine Haustiere. Tel. 0171/6178634

3-Zi- Whg. in Schwalbach von priv. zu vermieten. 1. Stock, 76 m², KM 900,- € + NK, Kaution 3 MM, ab 1. Juni. uhersko67@yahoo.com

Kbg. Oberh6. Apptm. zu vermieten, ruhige Lage, teilmöbl., Kü. voll möbl. ab 1.7.2025 oder früher zu verm. Tel. 06173/63856

Vermiete 4 Zimmerwohnung in Kronberg Oberhöchstadt ab 01.08.25 ca. 140 m² großen Balkon, Kamin, Fußbodenheizung, Stellplatz. 2500,- € warm. Tel. 0173/8400571



Pelz- & Goldankauf





Goldhaus reza
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Telefonische Terminvereinbarung
auch sonntags

06172 6070998



Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai
Do 08	Fr 09	Sa 10	Mo 12	Di 13	Mi 14	Do 15	Fr 16	Sa 17

Gold-Münzen / Medaillen

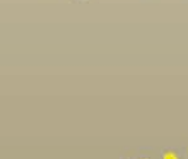


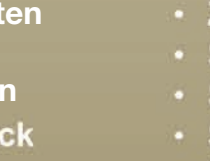


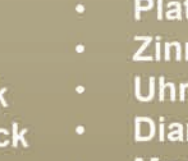


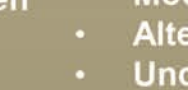
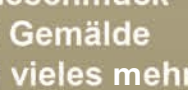










Wir kaufen Geigen aller Art an



Porzellan



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck
 Altgold
 Bruchgold





WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
98,50 €
PRO GRAMM

ACHTUNG
 Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*
 Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
 Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger



Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- €

Zobel



Fuchs



Chinchilla



Nerz





Aktions-Woche 08.05. - 17.05.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*
 Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*In Verbindung Pelz und Leder mit Gold



ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG
 Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*
*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr